



## Qualitätsbericht Kindergarten „Die Kinder-Villa“ in Wismar

Unser Kindergarten wurde am 1. November 2006 eröffnet. Die Einrichtung befindet sich in privater Trägerschaft der Gründerin Anke Kniephoff.

Derzeit betreuen wir 42 Kinder im Alter von 1-7 Jahren in drei Gruppen. Der Kindergarten verfügt über 2 Kindergartengruppen und eine Krippengruppe.

Die Kinder werden von insgesamt 4 staatlich anerkannten Erzieherinnen betreut. Eine Erzieherin verfügt über eine abgeschlossene Ausbildung zur Heilerzieherin, unsere Krippenerzieherin hat eine Ausbildung zur Sozialpädagogin erfolgreich abgeschlossen. Beide Erzieherinnen können auf eine langjährige Berufserfahrung zurückblicken. Die beiden jüngeren Kolleginnen sind im letzten Jahr ins Berufsleben gestartet nach erfolgreichem Abschluss der Assistentinnen- und anschließenden Erzieherausbildung. Unser Altersdurchschnitt beträgt 38,6 Jahre.

Unsere Kindergartenkinder werden in altersgemischten Gruppen vom 3. bis 7. Lebensjahr betreut. Das hat den Vorteil, dass kleinere Kinder von größeren lernen können und wiederum die Großen lernen, auf die Kleinen Rücksicht zu nehmen. Das Lernen vollzieht sich gegenseitig. Eine Betreuung in der Krippengruppe findet ab dem 12. Lebensmonat bis zum 3. Lebensjahr statt. Jedes Kind hat in der Gruppe „seine“ Erzieherin und erlebt *nicht* einen ständigen Wechsel der Bezugsperson. Diese Betreuungsweise bietet zusätzlich Sicherheit im Alltag eines jeden Kindes. Wichtig ist, dass Kinder sich in Ihrer Umgebung wohl fühlen, denn nur Kinder, die sich wohl fühlen, können etwas lernen.

Das Konzept des Kindergartens basiert auf den Lehren des Pfarrers Sebastian Kneipp. Der Kindergarten strebt an, eine durch den Kneipp-Bund zertifizierte Einrichtung zu werden. Die Leiterin des Kindergartens hat im letzten Jahr die Weiterbildung zur Kneipp-Gesundheitserzieherin erfolgreich abgeschlossen. In diesem Jahr werden 2 weitere Erzieherinnen diese Weiterbildung absolvieren.

Der Alltag in unserem Kindergarten ist im Wesentlichen ausgerichtet auf die 5 Säulen der Kneippschen Lehre:

- Ernährung
- Kräuter
- Wasser
- Bewegung
- Lebensordnung

Alle 5 Säulen gehören zusammen und bilden ein Gesamtgefüge. Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen ist ein Anliegen unserer Pädagogik.

### Ernährung:

Mit einer gesunden Mahlzeit den Tag beginnen, ist sehr wichtig. Die Kinder bringen zu unserer Frühstücksmahlzeit möglichst ein gesundes Brot, Gemüse oder Obst mit. Die Kindergärtnerinnen unseres Kindergartens reichen täglich den Kindern frisches Obst. Mit unserem Essenversorger für das Mittagessen sind wir sehr zufrieden. Sehr abwechslungsreiche Speisen werden zubereitet.

Einmal in der Woche bereiten wir mit den Kindern selbst ein Frühstück zu. Wir backen Brötchen, schneiden Obst und Gemüse, stellen uns leckere Dips her. Zu diesem Zweck sind beide Kindergartengruppen mit kleinen Küchen ausgestattet, die uns auch ermöglichen, mit den Kindern zusammen ein Mittagessen zuzubereiten. Diese Aktivität bieten wir den Kindern vorrangig in der Erntezeit an.



Kräuter: Ein Kräutergarten gehört zum Standard eines Kneipp Kindergartens. Verschiedene Tees werden angebaut (z. B. Pfefferminze, Melisse, Salbei, Fenchel, Anis oder Kümmel), geerntet und zubereitet. Natürlich gehört auch die regelmäßige Pflege derselben zum Kindergartenalltag.

Unser Kräutergarten wird im Frühjahr wieder neu besät. Die Pflege des Gartens ist dann nicht nur Aufgabe der Erzieherinnen, sondern auch der Kinder. Unsere Kräuter für den Kräuterquark ernten wir dann natürlich selbst. Pfefferminz- oder Melissentee können wir den Kindern in der entsprechenden Jahreszeit frisch anbieten, ebenso Apfeltee. Den gibt es im Herbst, da unser hauseigener Apfelbaum jedes Jahr viele Früchte trägt.

#### Wasser:

Wasser ist das natürlichste Heilmittel, das Kneipp den Beinamen „Wasserdoktor“ eintrug. Unsere Kneipp-Wasseranwendungen finden Montag, Dienstag und Freitag statt. Wir führen beruhigende Fußbäder (Kalt- Warm-Anwendungen Mo./Die. und Wassertreten im kalten Wasser am Fr.) vor dem Schlafengehen durch. Danach ziehen sich die Kinder selbst gestrickte warme Wollsocken an und gehen ins Bett.

Bewegung: Die Bewegung an frischer Luft bei *jedem* Wetter hat eine große Bedeutung in unserem Kindergartenalltag. Kleine Kinder brauchen jeden Tag die Möglichkeit, ins Freie zu gehen um sich körperlich richtig auszutoben. Sie müssen springen, hüpfen, klettern, balancieren. Nur so können sie ein sicheres Körpergefühl erwerben und geschickt werden in ihren Bewegungen und Reaktionen. Alle körpereigenen Systeme finden ihre Balance und machen die Kinder belastbarer, erholter, lockerer und leistungsfähiger, um den Anforderungen des Alltags gerecht zu werden. Wir gehen jeden Tag an die frische Luft, selbstverständlich mit entsprechender Kleidung.

Lebensordnung: Das Kindergartenleben ist ausgerichtet auf den Jahreszeiten- und Festekreis. In ihm finden wir Anregungen und Richtlinien zur Gestaltung des Tagesablaufs. Wiederholung ist dabei das „A“ und „O“. Nur durch die rhythmische Wiederholung und Regelmäßigkeit im Tagesablauf können Kinder Erlerntes spielerisch verinnerlichen, Vertrauen und Sicherheit werden dabei gestärkt. Unser Tages- und Wochenablauf ist klar gegliedert und wiederholt sich rhythmisch. So können sich Kinder gut zurechtfinden, leben sich schneller ein, lernen schneller die Wochentage und fühlen sich vor allem sicher im Alltag.

Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und ein regelmäßiger Austausch über pädagogische Belange sind Voraussetzungen für das Gelingen unserer Arbeit.

#### Weitere Angebote in der Einrichtung:

- Englisch 1x in der Woche
- Sauna 1x in der Woche im Kindergarten
- Sport immer montags in der Sporthalle Zanderstraße
- Yoga immer montags im Kindergarten im Wechsel mit Sport
- Puppentheater zu festlichen Gelegenheiten
- Frühförderung immer freitags im Kindergarten
- gemeinsames Feiern der festlichen Höhepunkte mit den Eltern
- Abschlussfahrten für die Einschüler
- Schulkinderschlafen mit Grillen im Kindergarten
- Bastelabende mit den Eltern des Elternrates zu festlichen Höhepunkten

#### Nutzung von externen Angeboten für unsere Einrichtung:

- Theater
- Besuch der Stadtbibliothek, Teilnahme an Projekten
- jährlicher Besuch des Weihnachtsmarktes und Teilnahme an Kinderangeboten



- Besuch des Ökologischen Schulungszentrums und Teilnahme an Projekten, Kartoffelfest, Kürbisfest
- Besuch des städtischen Tierparks
- Bummiolympiade und Nikolaussportfest durch den StadtSportBund
- Albanienausstellung des Christlichen Hilfsvereins
- Präventionsprojekt: „Sicherer Schulweg“ durch Herrn Schröder (Polizist)) jährlich
- Prävention gegen Gewalt und Missbrauch – Sicherheitstraining für Vorschulkinder jährlich (Kinder und Jugend Sicherheitsteam)
- Polizeipuppenbühne Schwerin 1x jährlich
- Projekt „Tiger-Kids“ AOK von Sept. 09 - Sept. 11

#### Patenschaft:

Seit April 2007 verbindet den Kindergarten eine enge Zusammenarbeit mit der Frauenbewegung der Heilig-Geist-Gemeinde. Unter dem Motto: „Wir wollen etwas gemeinsam tun, Jung und Alt“ gab es seit der Zeit regelmäßige Treffen. Die Frauen der Heilig-Geist-Gemeinde unterstützen uns tatkräftig in unserer pädagogischen Arbeit. So konnten durch den Fleiß einiger älterer Frauen Socken für unsere Kneipp-Anwendungen gestrickt werden. Seitdem haben unsere Kinder keine kalten Füße, wenn sie ins Bett gehen. Weiterhin freuten sich unsere Kinder über zahlreiche Stricktiere zum Spielen. Dieses selbst hergestellte Spielzeug wird besonders wertgeschätzt.

Als Dank für diese Hilfe erfreuen wir unsere fleißigen Omis zu besonderen Höhepunkten mit einem kulturellen Programm.

Außerdem versuchen wir mit den Kindern des Kindergartens die Albanienhilfe des Christlichen Hilfsvereins Wismar mit dem Sammeln von Kleidung oder Spielzeug zu unterstützen.

Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist es, die Kinder optimal auf die Schule und das Leben vorzubereiten. Außerdem geben wir ihnen mit auf den Weg, dass es vor allen Dingen die kleinen Dinge des Lebens sind, an denen man sich erfreuen kann!